

ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEIT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Beschlussvorlage

Drucksache VL-626/2015

Datum: 08. September 2015

Aktenzeichen	III/1
Federführendes Amt	Bauamt (Amtsleitung)
Vorlagenerstellung	R. Ziethmann

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	08. September 2015
Haupt- und Finanzausschuss	21. September 2015
Ausschuss für Stadtentwicklung	23. September 2015
Stadtverordnetenversammlung	05. Oktober 2015

Betreff:

Umrüstung von Straßenleuchten im Stadtgebiet Eltville auf LED-Technik

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Umrüstung von Straßenleuchten auf LED mit einem Kostenvolumen in Höhe von rund 300.000 EUR wird auf der Grundlage des Angebotes der Süwag vom 07.08.15 zugestimmt.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Kapitalstock in gleicher Höhe.

Sachverhalt:

Das Straßenbeleuchtungsnetz im Stadtgebiet Eltville umfasst derzeit insgesamt 2264 Leuchten (davon 61 LED-Leuchten), von denen 864 Stück nicht den Mindesteffizienzanforderungen der betreffenden EU-Richtlinie (Ökodesign-Richtlinie) entsprechen. Nach der darauf basierenden EG-Verordnung Nr. 245/2009 der Europäischen Kommission dürfen z.B. Quecksilberdampflampen wegen des hohen Stromverbrauchs ab April 2015 nicht mehr in Umlauf gebracht werden. Vorhandene Lampen diese Typs dürfen zwar noch "aufgebraucht", müssen aber spätestens dann durch energieeffiziente Lampen ersetzt werden.

Es stehen die vorgenannten 864 Leuchten zur Modernisierung/ Umrüstung auf LED-Technik an. Die übrigen Leuchten sind in den vergangenen Jahren mit energiesparenden Natriumdampflampen bestückt worden, sodass deren Umrüstung auf LED derzeit nicht erforderlich ist: dieses Leuchtmittel ist nicht von der EU-Richtlinie bzw. der EG-Verordnung betroffen.

Bei den 864 Leuchten handelt es sich um 692 Mastleuchten, die in erster Linie umzurüsten sind: bei den restlichen 172 Leuchten handelt es sich teilweise um Überspannungsleuchten, die aus der Freileitung versorgt werden und deren Umstellung auf LED individuell kalkuliert werden muss bzw., die im Zuge von Erdverkabelungen zu modernisieren sind.

Süwag hat nun mit verschiedenen Herstellern aufgrund der Abnahmemenge Sonderpreise für 692 LED-Lampen ausgehandelt, die der Stadt als Festpreis angeboten werden (ANLAGE: Leuchtentypen, Kosten):

Typ Trilux Cuvia Gesamtkosten 349.979,00 €

Typ Philips Mini Iridium Gesamtkosten 403.505,20 €

Typ Philips Mini Luma Gesamtkosten 452.090,52 €

Die Kosten (inkl. MwSt.) beinhalten den Austausch der Lampen einschließlich Demontage und betriebsfertiger Montage, ein Ersetzen der Masten ist nicht erforderlich.

Finanzierung:

Zur Finanzierung stehen in 2015 im Rahmen des aktuellen städtischen Kapitalstocks bei Süwag rund 319.000 Euro zur Verfügung. Für einige laufende Maßnahmen werden in diesem Jahr noch ca. 20.000 € benötigt, sodass Süwag vorschlägt, die Restsumme von rund 300.000 € für die angebotene Umrüstung auf LED einzusetzen.

Bei der vorgenannten Leuchte Typ Trilux Cuvia wäre damit der Austausch von 604 Lampen zu finanzieren (dies entspricht der zur Umrüstung anstehenden Anzahl an Mastleuchten in Eltville, Erbach, Martinthal und Hattenheim),

Bei der vorgenannten Leuchte Typ Philips Mini Iridium wären dies 511 Lampen (dies entspricht der zur Umrüstung anstehenden Anzahl an Mastleuchten in Eltville, Erbach und Martinthal).

Die Lampen der Firma Trilux und der Firma Philips entsprechen nach Süwag gleichwertig dem technischen Standard. Süwag weist jedoch darauf hin, dass nach Herstellerangaben die Philips-Leuchten eine Lebensdauer von 100.000 Stunden (25 Jahre), die Trilux-Leuchten eine Lebensdauer von 70.000 Stunden (17,5 Jahre) haben.

Umsetzung:

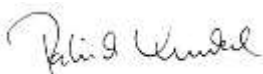
Bei entsprechender Beauftragung im Oktober dieses Jahres und einer kalkulierten Lieferzeit von etwa sechs Wochen, ist nach Einschätzung von Syna GmbH eine Umstellung der benannten Leuchten auf LED noch im laufenden Jahr möglich. Das Energieeinsparpotenzial pro Leuchte und Jahr beziffert Süwag auf rund 38 € (siehe Anlage).

Finanzielle Auswirkungen:

Rechnerisch können die veranschlagten Mittel 2015 i.H.v. 300.000,00 EUR durch den vorhandenen Kapitalstock gedeckt werden. Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich. Die in 2016 noch erforderlichen Mittel von 49.979,00 EUR / 103.505,20 EUR sind bereits innerhalb der mittelfristigen Planung berücksichtigt und können im Rahmen des Kreditrahmens finanziert werden. Aus wirtschaftlicher Sicht empfiehlt sich die Beauftragung der Umstellung auf Basis des Typ Philips Mini Iridium (Gesamtkosten 403.505,20 EUR), da die jährlichen Kosten der Leuchte mit 23,32 EUR günstiger sind als die jährlichen Kosten der Leuchte Typ Trilux Cuvia mit 28,90 EUR, legt man die Lebensdauer von 25 / 17,5 Jahren zugrunde, die seitens der Hersteller angegeben werden.

Anlage(n):

(1) Anlage zur Vorlage Umrüstung von Straßenleuchten



Patrick Kunkel
Bürgermeister